

SPRUCH DES TAGES

Erfahrungen kommen immer zu spät, man müsste sie schon gehabt haben, bevor man sie macht.
Erhard Blanck, deutscher Schriftsteller

NAMENSTAGE

Freitag, 22. August
Regina - Sigfried - Timotheus

RADAR

Freitag, 22. August:
B41, Idar-Oberstein; B51, Trier; B50, Longkamp
Samstag, 23. August:
Keine angekündigten Radarkontrollen

RAT & HILFE

Rettdienst: 112
Feuerwehr: 112
Polizei: 110

Apotheken Trier
Rosen-Apotheke: Bahnhofstr. 30-32, 0651/44359.

Apotheken Kreis Trier-Saarburg
Osburg: Osburg-Apotheke, Marktplatz 3, 06500/913310.

Apotheken Kreis Berncastel-Wittlich
Wittlich: Bahnhof-Apotheke, Kurfürstenstr. 2 c, 06571/96540.

Apotheken-Notdienst
Nächstliegende dienstbereite Apotheke: 01805/258825+PLZ.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon: 116117. Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.

Zahnärzte
Notruf: 01805/065100 oder www.kzvrflp.de

Krankenhäuser
Berncastel-Kues: Cusanus-Krankenhaus, 06531/580.

Bitburg: Marienhaus-Klinikum, 06561/64-0.
Daun: Maria-Hilf, 06592/7150.

Hermsdorf: St. Elisabeth, 06591/170.
Hermeskell: St. Josef-Krankenhaus, 06503/810.

Prüm: St. Joseph, 06551/150.
Saarburg: Kreis-Krankenhaus St. Franziskus, 06581/820.

Trier: Brüder-Krankenhaus, 0651/2080, Schlaganfall-Tel., 0651/208-2527.
Mutterhaus Mitte, 0651/9470.

Mutterhaus Nord und Ehrang, 0651/6830.
Wittlich: St. Elisabeth-Krankenhaus, 06571/150, Geburtshilfe 06571/15-32501.

Zell: Klinikum Mittelmosel, 06542/970, Herzinfarkt-Telefon 06542/971212, Schlaganfall: 06542/97-1111; Notfallzentrum: 06542/1555.

Sonstige Notdienste
Babyfenster Trier: 0651/9496-222, Ruländer Hof, Eingang Böhmerstraße.

Bundesweites Hilfeteléfono bei Gewalt gegen Frauen: 0800/0116016.

Frauenhaus Trier: 0651/74444.
Frauennotruf SKF: 0651/9496100.

Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer: 116 111.
SWT Notfall Gas: 0800/7172599.

Telefonseelsorge: 0800/1101111 und 0800/1102222.
Vergiftungen: 06131/19240.

Weißer Ring: Opfertelefon 116006.
Westnetz (Strom): 0800/4112244.

Musische Weinstunde im Gut Avelsbach

TRIER (red) Die nächste Veranstaltung der Weinbruderschaft Mosel-Saar-Ruwer führt die Weingeschwister und Gäste am **Samstag, 23. August** nach Trier ins **Gut Avelsbach**. Da die Architektur zu den klassischen schönen Künsten zählt und musisch als „auf diese ausgerichtet“ definiert wird, eignet sich der Besuch vom Gut Avelsbach hervorragend für die „Musische Weinstunde“. Beginn der „Musischen Weinstunde“ ist um 14.30 Uhr mit der Begrüßung der Teilnehmenden durch Bruderschaftsmeister Professor Johannes Werling. Anschließend wird Geschäftsführer Volker Emmerich uns durch den Betrieb führen, das Weingut und die Rebenveredlung präsentieren und über die Philosophie des Guts informieren. Im Laufe der Veranstaltung werden Lothar Schwinden und Holger Bago-la zu Ehrenrängen ernannt. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 20.30 Uhr geplant. Der Kostenbeitrag beträgt 69 Euro pro Person für Mitglieder und Partner/81,50 Euro pro Person für Gäste. Für Anreise wird ein Bus-transfer gegen Aufpreis angeboten. Anmeldung per E-Mail bei Stefan Teich: secretarius@weinbruderschaft-mosel-saar-ruwer.de

Produktion dieser Seite: Tanja Logemann

40 Jahre Tufa: Kulturfest im Palastgarten Trier

Die Tuchfabrik (Tufa) Trier lädt zum 40-jährigen Bestehen zu einem zwo-tägigen Kulturfest im Palastgarten ein.

TRIER (red) Die Tuchfabrik (Tufa) Trier feiert am **Freitag, 22., und Samstag, 23. August**, ihr **40-jähriges Bestehen** mit einem vielfältigen, spartenübergreifenden Jubiläumsprogramm im **Palastgarten Trier**. Zwei Tage lang können sich Besucher, Kulturschaffende und Freunde des Hauses auf ein kostenfreies Kulturprogramm mit regionalen Musikgrößen, internationalen Bands und Familienprogramm freuen.

Seit 1985 ist die Tufa nicht nur die zentrale Anlaufstelle für Trierer Kulturschaffende, sondern auch eines der bedeutendsten soziokulturellen Zentren in Rheinland-Pfalz. Über 400 Veranstaltungen im Jahr – darunter mehr als 150 Gastspiele – bieten Raum für Comedy, Kabarett, Theater, Musik, Bildende Kunst, Film und Tanz. Als Dachverband für inzwischen 38 regionale Kulturvereine aller künstlerischer Sparten steht die Tufa wie kaum ein anderer Ort für eine lebendige, vielfältige und partizipative Kulturlandschaft und ist der zentrale Vernetzungsort der freien Kulturszene.

Die Tufa legt seit ihrer Gründung großen Wert auf Partizipation und Teilhabe und es gibt über 50 regelmäßige Workshopangebote für alle Altersgruppen, sowie regelmäßige Teilnahmeprojekte wie das beliebte Tufa-Musical oder das Tufa-Bürgertheater. Auch den Abenteuer-spielplatz Tufatropolis im Ortsteil



El Flecha Negra bringt lateinamerikanische Lebensfreude auf die Bühne – mit Cumbia, Reggae und Ska.

Trier-Süd betreibt das Kulturzentrum seit 2020 an diesem Standort und ermöglicht Workshops, die kunsthandwerkliche und handwerkliche Fähigkeiten fördern.

Doch wie kam es vor 40 Jahren dazu? Alles begann im Jahr 1984, als im Rahmen der 2000-Jahr-Feier der Stadt Trier das marode Gebäude der ehemaligen Tuchfabrik Weber im Süden der Innenstadt als Ausstellungsort entdeckt wurde. Damals kaufte und sanierte die Stadt das Gebäude und stellte es nach den Feierlichkeiten dem 1985 gegründeten Verein Tuchfabrik Trier e.V. zur Verfügung. Mit provisorischen Lösungen wurden in dem Gebäude zwei Bühnenräume, einige Workshopräume und Büros, sowie eine Gaststätte eingerichtet. Das Kultur-

zentrum ist ein typisches „Kind“ der neuen Kulturpolitik der 70er-Jahre,

INFO

Jubiläumsprogramm der Tufa

Freitag, 22. August, ab 19 Uhr: Nils Thoma Constellation (Jazz-Club Trier).

Old Moon Madness (Rock Art e.V.). Anderland (Musiknetzwerk Trier)

Samstag, 23. August
Festivaltag im Zeichen von Familien, Begegnung und ausgelassener Folkkultur: 16 Uhr: Radaul, eine der beliebtesten Kinderrockbands Deutschlands.
17.30 Uhr: Offizieller Festakt mit

welche die Idee einer Kultur von unten „von allen für alle“ jenseits elitärer Kulturbegriffe verfolgte. Ein Konzept, welches bis heute erfolgreich gelebt und weiterentwickelt wird.

Heute bietet die Tufa ein vielfältiges Spektrum von Veranstaltungsangeboten und empfängt rund 100.000 Besucher jährlich. Ihre Infrastruktur bietet bis heute bedeutende Auftritt- und Probemöglichkeiten für die freie Szene und gibt auch Raum für junge und experimentelle Formate.

40 Jahre nach der Gründung hat die Tufa, welche in beispielhafter Zusammenarbeit zwischen der Stadt Trier und dem Trägerverein Tuchfabrik Trier e.V. betrieben wird, sich zu einem Kulturzentrum von Relevanz entwickelt, nicht nur für die Kulturlandschaft der Stadt Trier, sondern auch über die Grenzen des Bundeslandes hinweg.

Weitere Infos und das vollständige Programm unter www.tufa-trier.de

Kulturdezernent Markus Nöhl und Verabschiedung Klaus Reeh.

Ab 19 Uhr: Der Abend gehört der Weltmusik: Tuba Diesel überzeugt mit tanzbarer Crossover-Musik von Reggae bis Alpenrock, interpretiert mit Tuba, Banjo, Akkordeon und viel Humor.

El Flecha Negra bringt lateinamerikanische Lebensfreude auf die Bühne.

Malaka Hostel sorgt mit ekstatischer Bühnenshow und globalem Sound für den krönenden Abschluss.

Kirmes mit Abschiedskonzert



Die Fireworkers. FOTO: FOTO VEIT

KELL AM SEE (red) Die **Keller Kirmes** in Kell am See findet von **Samstag, 23., bis Montag, 25. August** statt. Start ist am Samstag, 15 Uhr mit einem Turnier der 2. Mannschaft SG Niederkell gegen Wincheringen II auf der Sportanlage Kell am See. Einzug der Kirmeswirte mit Fassanstich ist um 20 Uhr. Am Sonntag beginnt die Kirmes mit dem Frühschoppenkonzert um 11 Uhr und die Leiederker Bloas spielt um 18.30 Uhr. Der Montag startet um 8.30 Uhr mit der 63. VG-Tierschau. Außerdem spielen die **Fireworkers** am Montag, 25. August, ihr letztes Live-Konzert in Kell am See. Ab 20 Uhr wird der Kirmes-Montags-Rock abgefeiert, wobei die Fireworkers alle ihre Hits und Oldies der 50er- und 60er-Jahre erklingen lassen, teilweise vierstimmig gesungen. Natürlich sind auch viele neuere Songs dabei und sogar Kölsche Lieder.

TG Konz feiert Jubiläum

KONZ (red) Seit 1885 bewegt die **TG Konz** im wahrsten Sinne des Wortes Konz. Was einst als kleiner Turnverein begann, ist heute ein lebendiger Treffpunkt für Menschen jeden Alters, jeder Herkunft und jeder sportlichen Leidenschaft. Die TG Konz ist mehr als nur ein Verein: Sie ist ein Ort der Begegnung, des Miteinanders, des Ehrenamts und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Und das seit stolzen 140 Jahren. Dieses besondere **Jubiläum** wird am **Samstag, 23. August**, ab 14 Uhr, auf dem Vereinsgelände gefeiert. Dort wird gemeinsam in die Vergangenheit geblickt, das Hier und Jetzt gefeiert und mit einem Lächeln nach vorn geschaut. Es erwartet die Besucher ein Fest mit feierlichem Rahmen, überraschenden und mitreißenden Darbietungen unserer Abteilungen, Musik, kulinarischem Genuss und einem bunten Programm für Groß und Klein. Eben all das, was die TG Konz ausmacht. Mit Herz, Bewegung und einer ordentlichen Portion Lebensfreude.

Vorbild für Begeisterung im Glauben

TRIER-PFALZEL (red) 14 Jahre jung war Gregor, als er den Missionar Bonifatius kennenlernte und sich von ihm für die Frohe Botschaft begeistern ließ. **Gregors 1250. Todestag** ist für seine Heimatgemeinde Trier-Pfalzel Anlass für ein Gedenkfest. Zu Ehren des Heiligen, den die am 1. Januar 2025 fusionierte Pfarrei Adula und Gregor von Pfalzel, Ehrang-Pfalzel-Biewer zusammen mit seiner Großmutter im Namen trägt, feiert die Gemeinde am **Sonntag, 24. August**. Das Fest beginnt um 11 Uhr in der **Marienfestskirche** Pfalzel. Anschließend sind alle Gäste zu Austausch und Beisammensein sowie einem Mittagsimbiss auf dem Kirchplatz (bei schlechtem Wetter im Pfarr- und Jugendheim) eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 0651/6037 im Pfarrbüro Pfalzel oder per E-Mail an pfarramt.pfalzel@adula-gregor.de
Die Begegnung Gregors mit Bonifatius wird um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche szenisch dargestellt. Dabei wird die Faszination des Jugendlichen für die Botschaft Jesu spürbar, die sein Leben prägte und heute noch Vorbild sein kann.

Klangraffinesse und packende Interpretationen

Die Brüder Lucas und Arthur Jussen geben im Rahmen des Mosel Musikfestivals in Wiltingen ein Konzert.

WILTINGEN (red) Mit imponierender Virtuosität und ihrem sympathischen Auftreten eroberte das niederländische Duo **Lucas & Arthur Jussen** das Publikum im Sturm. Längst gehören die Brüder zu den besten ihres Fachs – und den gefragtesten. Ihr energiegeladenes, fast symbiotisches Spiel, die große Klangraffinesse und packende Interpretationen bedeutender Klavierwerke führen sie zu Orchestern und Konzerthäusern rund um den Erdball. Am **Samstag, 23. August**, 19.30 Uhr, sind die Musiker Lucas und Arthur Jussen mit „Weinklang“ im **Weingut Van Volxem** in Wiltingen zu Gast. Bei dem Freiluftkonzert stehen Werke von W. A. Mozart, Robert Schumann, Fazil Day, Claude Debussy und Sergej



Lucas & Arthur Jussen treten im Weingut Van Volxem auf. FOTO: MARCO BORGREVE

Rachmaninoff auf dem Programm. Karten gibt es bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996 ab 45 Euro inklusive Begrüßungsgetränk.

Euren feiert die St.-Helena-Kirmes

TRIER (red) Die **Eurener Kirmes** steht vor der Tür. Von **Freitag, 22., bis Sonntag, 24. August** wird in Trier-Euren gefeiert, was das Zeug hält. Der **Festplatz** rund um die **Pfarrkirche** versprüht einen besonderen Flair und sorgt für eine einzigartige Atmosphäre. Bekannte Coverbands wie Backbeat und Anke P. sorgen auf der Bühne für richtig gute Atmosphäre, und auch die DJs Thomas Thull und DJ Belo bringen die Party auf Hochtouren. Die ortsansässigen Vereine bieten eine Auswahl an Speisen und erfrischenden Getränken an. Natürlich dürfen auch die Schausteller nicht fehlen – sie bringen das typische Kirmesflair. In diesem Jahr feiern wir 950 Jahre Pfarrei Sankt Helena. Die Kirmes ist deshalb nicht nur ein Höhepunkt des Jahres für den Kulturring, sondern auch für die Pfarrei. Im Festgottesdienst am **Samstag, 23. August**,

18 Uhr, bringen Chor, Solisten und Band mit einer Gospelmesse nicht nur die Herzen zum Schwingen. Im Anschluss wird Josef Schirra, Vorsitzender des Kulturrings Trier-Euren, die Kirmes offiziell eröffnen – musikalisch begleitet vom Musikverein Trier-Euren und dem Männergesangsverein Trier-Euren. Am Sonntag ist der Familientag – und der Höhepunkt hier ist der Spielpark, der um 12 Uhr seine Tore öffnet. Der Park bietet ein riesiges Spielangebot für Jung und Alt – und das Beste: Der Eintritt ist frei. Viele Ortsvereine tragen ebenfalls zum Programm bei, sei es mit musikalischen Darbietungen oder sportlichen Einlagen, und zeigen, wie lebendig und aktiv das Vereinsleben in Euren ist. Am **Donnerstag, 28. August**, steigt dann die traditionelle **Nachkirmes** und verwandelt das Festgelände in eine Partymeile.

Kontrabassist beim Mosel Musikfestival

KÖWERICH (red) Wie kaum ein anderer deutscher Kontrabassist hat **Sven Faller** ein stilistisch so breites Feld an Künstlern im Studio und auf der Bühne begleitet. Nicht nur als Sideman gelang es Sven Faller, eine eigene Handschrift dabei zu entwickeln. Mit der Veröffentlichung seines Konzeptalbums „Night Music“ kam das gleichnamige Buch heraus. Mit neuen Geschichten und Kompositionen ist er nun beim Mosel Musikfestival zu Gast. Am **Mittwoch, 27. August**, 19.30 Uhr, ist Sven Faller im **Weingut Geschwister Köwerich** in Köwerich zu Gast. Karten für 35 Euro inklusive Begrüßungsgetränk bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996 erhältlich.



Sven Faller. FOTO: ULI ZRENNER WOLKENSTEIN

Musik aus dem Schwalbennest

TRIER (red) Vibraphon, Gong, Tomtoms, Wood-Blocks und Pauken machen den Anfang der beliebten Konzertserie **„Musik aus dem Schwalbennest“** im Trierer **Dom**. Domorganist Josef Still spielt am **Samstag, 23. August**, 11.30 Uhr, zusammen mit Hans Rudolf, Solopauker im Philharmonischen Orchester der Stadt Trier Genzmers Konzert für Orgel und Schlagzeug und Debussy's „Versunkene Kathedrale“. An den folgenden fünf Samstagen spielt ein Organist an der Hauptorgel des Trierer Doms. Innerhalb der 30 Minuten dauernden Orgelmusik hat das Orgelteilchen einen kurzen Auftritt mit seinen fünf Tönen der Panflöte. Karten für 3 Euro (Schüler, Studenten 2 Euro) gibt es ab 11 Uhr nur an der Konzertkasse, nicht im Vorverkauf.

Ein Fest für die ganze Dorfgemeinschaft

Trier-Irsch feiert sein 1050-jähriges Bestehen am kommenden Wochenende.

TRIER-IRSCH (red) Trier-Irsch feiert sein **1050-jähriges** Bestehen. Dieses besondere Ereignis wird mit einem großen Festwochenende am **Samstag, 23., und Sonntag, 24. August** rund um die **Irscher Burg** gebührend gefeiert. Der Kulturverein Irsch und zahlreiche Ortsvereine haben ein buntes, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das für alle Generationen etwas bietet: Kulinarische Köstlichkeiten, vielfältige Musikdarbietungen und ein historischer Handwerkermarkt, der das Landleben vergangener Zeiten eindrucksvoll erlebbar macht. Große und kleine Besucher können alte Handwerkstechniken bestaunen – und viele davon sogar selbst ausprobieren. Ein ganz besonderer Höhepunkt erwartet die



Trier-Irsch. FOTO: KULTURVEREIN TRIER-IRSCH

Besucher am Samstagabend 20 Uhr: Die überregional bekannte Band Sperrzone wird mit ihrem energiegeladenen Live-Programm für beste Stimmung sorgen. Am Sonntag beginnt das Fest mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr.